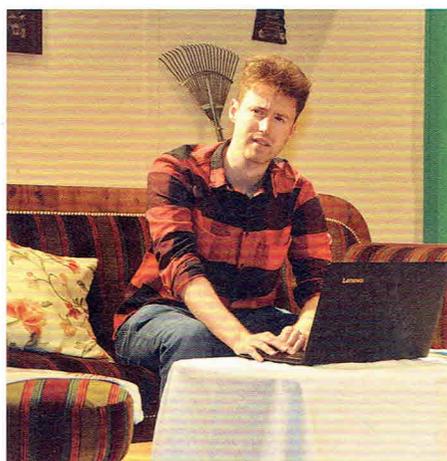


## Heimatbühne Kirchdorf Ehrung für Theaterurgestein Rudolf Krauße

Das Ensemble der Heimatbühne Kirchdorf hat nun endgültig die Luft aus der Matratze gelassen und der letzte Vorhang für diese witzige Komödie von Monika Steiner ist gefallen. Acht überaus gut besuchte Vorstellungen waren der Lohn für die seit Juni zweimal wöchentlichen Probenarbeiten. „Wir haben das Publikum für zwei Stunden in eine andere Welt entführen können, in der es viel zu Lachen gab“, resümiert die Autorin dankbar und stolz. Stolz ist auch Heimatbühne Obmann Herbert Aigner auf seine junge – und alte Truppe, die er

*kameradschaftlich agierenden Schauspieler auf der Bühne zu stehen, macht alle Anstrengung um Vieles einfacher,“ sind sich die Mitglieder der Heimatbühne Kirchdorf einig. Rudi bedankte sich für die schokoladige Medaille und freut sich, dass man mit der Schauspielerei für beide Seiten etwas Gutes tut: „Wir Schauspieler haben es lustig und wenn man spürt, dass der Funke überspringt, weiß man, dass sich auch das Publikum am Theater erfreuen kann. Das ist beim Schmetterlingsfangen anders, hier freut sich nur der Fänger...“*



anführen darf. David Waltl (oben li) (in einer Hauptrolle) Ramona Grander (oben Mitte) und Thomas Dürager (oben re) zeigten in ihren ersten großen Rollen, was sie draufhaben und bleiben der Heimatbühne hoffentlich noch lange erhalten.

Bei der letzten Aufführung konnte ein langjähriges Mitglied geehrt werden. **Rudi Krauße** hat sich schon seit **40 Jahren dem Amateur-Schauspiel verschrieben**. Zuerst spielte er bei der Volksbühne St. Johann und rockt jetzt schon seit 2000 die Bretter in Kirchdorf. „Mit so einem talentierten und

Herzlich bedanken sich die Theateringer auch bei ihren Sponsoren, der Raiba Kirchdorf, dem Versicherungsbüro Wörgötter – Uniqa und der Firma Seroton, Andreas Gebhardt. Danke auch den Wirtsleuten Brigitte und Hans für die herrliche Verpflegung an allen acht Abenden und an Scotty's Genuss Im'Biss, der die ganze Truppe nach dem Bühne-Abbauen zum herzhaften Burger-Essen eingeladen hat. **Ein großer Dank gilt aber vor allem dem treuen Publikum, ihr habt uns begeistert!**

*Text: mST, Bilder: Gernot Schwaiger*

Einige Szenenfotos zum lustigen erinnern:



Opa Klaus hat alle Hände voll zu tun, mit seinen Betreuungsdamen aus Frankreich, Italien und Deutschland.



Rohr anwärmen hilft.

Der Kleidersack offenbart sein wahres Inneres erst auf der Stiege.



Was Georg schon lange weiß, gibt erst die letzte Szene Preis.

Nun wird schon wieder nach einem nächsten Theaterstück gesucht und wir freuen uns, wenn es im Frühling wieder heißt: „Vorhang auf“. Weitere Fotos von den Theateraufführungen sind auf der Homepage: [www.heimatbuehne-kirchdorf.at](http://www.heimatbuehne-kirchdorf.at) zu finden.